

Protokoll 1. Ordentliche Generalversammlung vom 19. April 2013

Die Generalversammlung

Ort: Aula Schulhaus Ballwil

Zeit: 19.30h

Einladung: - alle Vereinsmitglieder
- die Mitglieder des Gemeinde- und Kirchenrates

Entschuldigt: Diverse Mitglieder

Traktanden

1 Begrüssung

Beat begrüsst im Namen des Vorstandes alle Anwesenden

Vorstellung der Vorstandsmitglieder: Beat Muff (Präsident), Kurt Süess (Finanzen), Urs Köppli (Koordination der Handwerkereinsätze), Priska Emmenegger, Sue (Vertretung Pfadi)

Sue informiert über die aktuelle Mitgliederzahl von 196 Mitglieder.

Die Mitgliederliste macht zum Aktualisieren die Runde.

2 Bestellung Büro

Stimmzähler werden ernannt:

Josy Käch (23)

Pirmin Suter (26)

Total Anwesende: 49

Absolutes Mehr: 25

1 Person ist nicht stimmberechtigt.

Die Stimmzähler werden einstimmig angenommen.

3 Protokoll der Gründungs-GV und der ausserordentlichen GV

Abstimmung über beide Protokolle

Protokoll der Gründungsversammlung wird einstimmig angenommen.

Protokoll zur ausserordentliche GV wird ebenfalls einstimmig angenommen.

4 Jahresbericht und Ausblick

Der Jahresbericht erfolgt in drei Teilen:

Teil 1: 1. Präsentation von der Projektgruppe pfadijugendhaus: Ein kleiner Film über die Sprengung des Vereinshauses vom 18. April 2013 wird gezeigt.

Ausblick / Wichtigste Termine in Zukunft:

17.8. Dorffäscht und Spatenstich pjh

Ab Herbst 2013: Freiwillige Einsätze werden gefragt, es wird per Mail darüber informiert werden

Ziel: Sommer 14 Eröffnung

Teil 2: Rückblick über den Spendetag 2012 (24. November 2012)

Aurora und Chiara zeigen einen Film über den Spendetag.

Teil 3: Rückblick Verein pfadijugendhaus:

Beat Muff zeigt einen Film, in dem 5 Personen vom vergangenen Projektjahr erzählen.

Abstimmung zur Genehmigung des Jahresberichtes:
Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen

5 Rechnung 2012

- Jahresrechnung → siehe separates Dokument

Beat informiert über ein Spendenangebot von der Ortspartei SVP in der Höhe von Fr. 1000.-, In der Gemeinde herrscht teilweise die Annahme, dass der Verein pjh die Spende abgelehnt habe. Beat informiert die Anwesenden über die Situation, die sich im Frühjahr 2012 abgespielt hat. Ballwil stand vor den Gemeinderatswahlen. Die Ortspartei SVP wollte die Spende offiziell mit einem Fototermin übergeben. Der Verein pjh wollte sich aber neutral verhalten und wünschte die Spendenübergabe still oder zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden zu lassen. So hat der Verein pjh damals die Spende nicht abgelehnt. Beat liest einen Abschnitt aus dem Mailverkehr vor und bittet die Anwesenden, die falsche Annahme der Spendenabsage in der Bevölkerung richtig zu vertreten.

Revisorenbericht:

Die beiden Revisoren, Martin Elmiger und Alberto Ferrara, lesen den Revisorenbericht vor, der nichts in der Jahresrechnung zu bemängeln hat.

Abstimmung über die Jahresrechnung: Sie wird einstimmig angenommen.

6 Budget 2013

→ siehe separates Dokument.

Abstimmung: Das Budget für das Jahr 2013 wird einstimmig angenommen

7 Festlegung Mitgliederbeiträge

Es wird darüber abgestimmt, ob die Mitgliederbeiträge so bleiben wie bis anhin oder ob sie verändert werden sollen. Der Vorstand empfiehlt die Beiträge wie folgt zu belassen:

Pfadi-/Jugendvereinsmitglieder: 5.-

Student/Lehrling: 25.-

Einzelperson: 50.-

Ehepaar: 80.-

Abstimmung: Einstimmige Annahme der Mitgliederbeiträge

8 Info Finanzierungskonzept – Kreditaufnahmebeschluss

In der Rechnung zur Finanzierung des neuen pfadijugendhuus fehlen uns noch Fr. 199 000. Der Vorstand stellt in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe den Antrag an die Versammlung, diese fehlende Summe als Kredit aufnehmen zu dürfen. Der Kredit steht uns dann auch als flüssiges Geld zur Verfügung, womit wir erste Aufträge bezahlen können.

Thomas Odermatt fragt nach, ob Stiftungen für finanzielle Hilfe angefragt wurden. Sebastian Moos und Hans Moos erklären uns, dass Stiftungen sehr selten Bauprojekte unterstützen. Doch es wurden schon verschiedene Stiftungen angefragt und es werden noch viele angefragt werden.

Antrag des Vereinsvorstandes an die Vereinsmitglieder:

Die GV erteilt dem Vorstand pfadijugendhuus die Kompetenz, für die Finanzierung des pfadijugendhuus-Projektes Kredite von max. Fr. 200 000 aufnehmen zu können.

Rahmenbedingungen:

- Zinsgünstig
- Flexibilität bezüglich Rückzahlung

10 Ersatzwahl eines Vorstandmitglieds

Stefan Brückmann hat den Vereinsvorstand pjh aufgrund Wohnortswechsel verlassen.

Als Vertretung vom Jugendverein stellt sich Christine Albisser zur Verfügung. Sie kann aus beruflichen Gründen nicht an der GV anwesend sein. Deshalb wird sie von Beat Muff vorgestellt. Der Vorstand empfiehlt die Wahl des neuen Mitgliedes.

Abstimmung: Christine Albisser wird einstimmig von der Versammlung angenommen. Herzliche Gratulation Christine!

11 Information „Götti/Gotti-Club“

Hans Moos stellt das Projekt Götti/Gotti-Club vor. Es richtet sich an Eltern, Heimwehbaubeler, Verwandte, Personen, die das Projekt mit einem grossen Beitrag unterstützen wollen und die Verbundenheit und Begleitung zu diesem Projekt kundtun möchten.

Mitglied wird, wer nach seinen finanziellen Möglichkeiten einen speziell hohen Beitrag fürs Projekt pjh spenden kann. Für Einzelpersonen beträgt dieser mindestens 750.- und für Paare mindestens 1000.- Wer im Club ist, versucht weitere Personen dazuzugewinnen. Das ist aber nicht Bedingung. Das Ziel ist, dass der Club 100 Mitglieder zählt.

Nach dem Bau des pfadijugendhuus löst sich der Club wieder auf.

Die Gründungsmitglieder des Götti/Gotti-Clubs sind: Beat Muff, Kurt Süess, Benno Büeler, Marta Leuthard, Hans Moos.

Vorteile für diesen Club:

- Mitglieder werden an einen Pfadianlass eingeladen
- Mitglieder werden als Ehrengast zur Einweihung des neuen pfadijugendhuus eingeladen
- Mitglieder werden auf der Website des pjh publiziert
- Wer neue Mitglieder wirbt, kann an einer Verlosung teilnehmen, mit folgenden Preisen:
 1. Preis: Essen für 2 Personen im Hotel Montana in Luzern
 2. Preis: Brunch für 2 Personen im Hotel Montana in Luzern
 3. Preis: 4x Prosecco im Hotel Montana in Luzern

12 Anträge der Mitglieder

Einen Antrag wurde über das Finanzierungskonzept gestellt. Dies wurde bereits im Punkt 8 erläutert.

13 Varia

Dorffäscht vom 17. August 2013 mit Spatenstich! Bitte reserviert euch dieses Datum!

Information von der Gruppe Sponsoring:

Für das Dorffäscht werden noch Kleininformationen aus Ballwil und Umgebung gesucht, die am 17. August auftreten werden. Es können Bands, Chöre, Komiker, Akrobaten, Tanzgruppen oder Anderes sein.

Wer jemanden kennt oder selber Lust hat was darzubieten, soll sich doch bitte bei Christine Moos melden: christine.moos@pfadijugendhuus.ch

Herzlichen Dank!

14 Abschluss 20.55 Uhr

Beat Muff bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen, die das Projekt unterstützen (junge Erwachsene, Erwachsene, alle Vereinsmitglieder, gesamte Ballwiler Bevölkerung, Politische- und Kirchgemeinde)

Ebenfalls danken wir für das Erscheinen und es wird zum anschliessenden Apèro im Foyer des Gemeindsaals eingeladen.